

Geschäftsnummer:
3 StE 1/13 - 2
3 BJs 8/12 - 2 GBA b. BGH

Bei der Geschäftsstelle eingegangen
am 20. Januar 2014
Justizinspektor Babilon



**OBERLANDESGERICHT
KOBLENZ**

IM NAMEN DES VOLKES

Urteil

In der Strafsache

gegen

Manfred K l a g ,
geboren am 9. Juli 1952 in Mannheim,
zurzeit in Untersuchungshaft in der Justizvollzugsanstalt Frankenthal, Ludwigshafener Straße 20, 67227 Frankenthal/Pfalz,

- Verteidiger: 1. Rechtsanwältin Anke Stiefel-Bechdorf,
Cäcilienstraße 64, 74072 Heilbronn,
2. Rechtsanwalt Michael Rosenthal,
Bismarckstraße 61, 76133 Karlsruhe,
3. Rechtsanwalt Sven-Ingo Kölzsch,
Adamstraße 2, 56068 Koblenz -

w e g e n landesverräterischer Ausspähung

hat der 2. Strafsenat - Staatsschutzsenat - des Oberlandesgerichts Koblenz aufgrund der am 17. Juli 2013 begonnenen Hauptverhandlung, an der teilgenommen haben:

Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht Völpel,
Richter am Oberlandesgericht Dr. Leitges,
Richterin am Oberlandesgericht Dr. Kerber,
Bundesanwalt beim Bundesgerichtshof Dietrich,
Oberstaatsanwalt beim Bundesgerichtshof Weiß,
Staatsanwalt Dr. Engelstätter,
als Vertreter des Generalbundesanwalts beim Bundesgerichtshof,
Rechtsanwältin Stiefel-Bechdolf aus Heilbronn,
Rechtsanwalt Rosenthal aus Karlsruhe,
Rechtsanwalt Kölzsch aus Koblenz,
als Verteidiger,
Justizinspektor Babilon,
Justizbeschäftigte Schäfer,
als Urkundsbeamte der Geschäftsstelle,
in der Sitzung vom 19. November 2013

für Recht erkannt:

1. Der Angeklagte wird wegen landesverräterischer Ausspähung in zwei Fällen, davon in einem Fall wegen Versuchs, zu einer Gesamtfreiheitsstrafe von
sieben Jahren
verurteilt.
2. Die Kosten des Verfahrens fallen dem Angeklagten zur Last.
3. Folgende Gegenstände werden eingezogen:
 - a. Notebook Medion Akoya Modell E6228 einschließlich Netzteil - Asservat 23 v. 06.08.2012;
 - b. Notebook Medion MD 40100, Serien-Nr. 9141 D 01 GS 133 704 E4 AM 000 - Asservat 24 v. 06.08.2012;
 - c. Externe Festplatte HDD *Airy CnMemory*, Serien-Nr. 69013 einschließlich Netzteil - Asservat 22 v. 06.08.2012;
 - d. USB-Stick ohne Bezeichnung, 8 GB (aus Einmachglas, Unterschrank, Keller) - Asservat 2 v. 21.09.2012;

- e. USB-Stick *Space Loop*, 8 GB (aus Kellerraum, unter Bodenfliese) - Asservat 8-15 v. 01.10.2012.

Angewendete Vorschriften:

§§ 93 Abs. 1, 94 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 2, 96 Abs. 1, 22, 23 Abs. 1, 53 StGB.

Gründe:

GEHEIM

- amtlich geheimgehalten -

Inhaltsverzeichnis

A. Feststellungen	5
I. Lebensverhältnisse und persönlicher Werdegang	5
1. Schulischer und beruflicher Werdegang	5
2. Computerkenntnisse	6
3. Panama	7
4. Finanzielle Verhältnisse	7
5. Freizeit	8
6. Haftdaten	9
II. Feststellungen zur Tat	9
1. Werdegang in der NATO	9
2. Tatentschluss	28
3. Tathandlungen	45
4. Schuldfähigkeit	62
5. Auswirkungen für die NATO	63
B. Beweiswürdigung	64
I. Einlassung	64
1. In der Hauptverhandlung	64
2. Frühere Einlassungen	68

GEHEIM

- amtlich geheimgehalten -

II. Vorstellen der Zeugen und Sachverständigen und Bewertung ihrer Aussagen	68
1. Polizeiliche Ermittlungsbeamte	68
2. NATO-Zeugen	71
3. Sachverständiger	75
4. Dolmetscher und Übersetzer	76
III. Beweiswürdigung	77
1. Persönliche Verhältnisse	77
2. Äußere Tathergänge	78
3. Vorgeschichte der Taten	84
4. Verratsabsicht	88
5. Gewinnerzielungsabsicht	104
6. Benachteiligungsabsicht	106
IV. Folgen der Tat	107
C. Rechtliche Würdigung	108
I. Taten	108
II. Staatsgeheimnisse	109
1. NATO-Geheimnisse	110
2. Geheimhaltungsobjekt	110
3. Begrenzter Personenkreis	110
4. Geheimhaltungsbedürftigkeit	112
III. Sichverschaffen	114
IV. Vorsatz und Verratsabsicht	116
1. Kenntnis der Geheimhaltungsbedürftigkeit	116
2. Verratsabsicht	116
V. Rechtswidrigkeit und Schuld	118
D. Rechtsfolgen der Tat	118
I. Strafzumessung	118